

429584-2026 - Konkurss

Vācija – Satiksmes regulēšanas iekārtu inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi – Stadt Pirna, Verhandlungsverfahren für die Planungsleistung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, öffentliche Beleuchtung "Brücke über die Wesenitz" in Pirna OT Copitz
OJ S 119/2026 24/06/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Stadtverwaltung Pirna

E-pasts: albrecht.godau@pirna.de

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē vietējās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Stadt Pirna, Verhandlungsverfahren für die Planungsleistung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, öffentliche Beleuchtung "Brücke über die Wesenitz" in Pirna OT Copitz

Apraksts: Stadt Pirna, Verhandlungsverfahren für die Planungsleistung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, öffentliche Beleuchtung "Brücke über die Wesenitz" in Pirna OT Copitz

Procedūras identifikators: 019ed111-6d54-4049-9a94-0e74b8b003df

Iekšējais identifikators: F-60.2/26/01

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71322500 Satiksmes regulēšanas iekārtu inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71327000 Nestspējīgo struktūru projektēšanas pakalpojumi, 71222000 Ārpustelpu arhitektūras pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Am Markt 1/2

Pilsēta: Pirna

Pasta indekss: 01796

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Valsts: Vācija

2.1.3. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 140 768,00 EUR

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: 1.) Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabeplattform zum Download bereitgestellt. 2.) Es sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Vergabeunterlagen zu verwenden. Die Vergabeunterlagen sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrages / Angebotes auf die Plattform hochzuladen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für die Abgabe des Teilnahmeantrages / Angebotes nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Teilnahmeanträge / Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 3.) Geforderte Nachweise sind grundsätzlich als Kopie zugelassen, sofern nicht ausdrücklich anders verlangt. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). 4.) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Teilnahmeanträge / Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros u. von Nachauftragnehmern können das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie aller Bieter mit gleichen Nachauftragnehmern zur Folge haben. 5.) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. 6.) Enthalten die Bekanntmachung od. die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers / Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber / Bieter den AG unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber / Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. 7.) Bei Bietergemeinschaft (BG): Das vertretungsberechtigte Mitglied der BG lädt das Angebot mit den geforderten Unterlagen hoch und legt die Bewerberbögen u. ggf. weitere Unterlagen der übrigen Mitglieder der BG (als Eigenerklärungen) als Anlage bei (siehe hierzu das "Formular-Teilnahmeantrag"). Die gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem oder mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden und in ihrer Summe die gestellten Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind die Erfüllung der Anforderungen zur Berufshaftpflichtversicherung, der zu führende Negativnachweis bezüglich der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB, sowie die Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 (RUS-Sanktionen). Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU Fragen und/oder Hinweise zu den Vergabeunterlagen sind nach Erhalt dieser unverzüglich und bis spätestens 08.07.2026 ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform zulässig. Verwenden Sie hierzu die entsprechend angegebenen Kontaktdaten in der Auftragsbekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen. Die Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu> ist die einzig amtliche Bekanntmachung. Beschreibung (BT-24-Lot) Die Stadt Pirna plant den Neubau einer Brücke über die Wesenitz im Zuge der S 167 mit der Neugestaltung der beiden sich anschließenden Knotenpunkte Rudolf-Renner-Straße / Basteistraße sowie Äußere Pillnitzer Straße / Radeberger Straße und Birkwitzer Straße. Planungsleistung Anrechenbare Kosten HZ Verkehrsanlagen 2.000.000 € III, Basis Tragwerksplanung 350.000 € III, Basis Freianlagen 120.000 € III, Basis Ingenieurbauwerke 1.000.000 € III, Basis Öffentliche Beleuchtung 80.000 € III, Basis Das Planungsziel besteht in der baulichen Umsetzung einer Brücke über die Wesenitz und zwei anschließenden Kreisverkehren. Die Hauptstrecke ist als Staatsstraße klassifiziert, hat die Funktion einer städtischen Hauptverkehrsstraße und stellt die Verbindung zum übergeordneten Netz her (S 177, B 172 a, Autobahn A17 und A4). Alle Anschlussstraßen werden von Buslinien im Stadt- und Regionalverkehr befahren und von der kreisfreien Stadt Pirna verwaltet. Die Große

Kreisstadt Pirna ist Vorhabens-, Baulast- und Kostenträger. Im Mai 2024 wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, als Voruntersuchung und Variantenbetrachtung für den grundhaften nicht mehr lichtsignalgesteuerten Ausbau der Knotenpunkte Rudolf-Renner-Straße / Basteistraße sowie Äußere Pillnitzer Straße / Radeberger Straße und Birkwitzer Straße. Das Ergebnis der Studie sieht die Errichtung zweier Kreisverkehre im Anschluss an ein neues Brückenbauwerk vor. Im Hinblick auf die unsichere Akquirierung von Fördermitteln und der aber notwendigen Brückenerneuerung, sollen folgende weiteren Planungsschritte durchgeführt werden. Einerseits die Fortführung der begonnenen Planung für die Gesamtmaßnahme (zwei Kreisverkehre und Erneuerung der Brücke), andererseits nur die Erneuerung der Brücke mit den notwendigen Angleichungen an die vorhandene Infrastruktur.

Bekanntmachung 23.06.2026 Information nach §62 VgV August 2026 Einladung zur Abgabe des Angebots September 2026 Frist zur Angebotsabgabe voraussichtlich Oktober 2026 Verhandlungsgespräche voraussichtlich Oktober 2026 Vertragsabschluss voraussichtlich November 2026 Eignungskriterien (BT-809-Lot) Folgende Eignungskriterien sind zu erfüllen und nachzuweisen und führen sonst zum Ausschluss, siehe Dokument „Eignungskriterien“:

1.01 - Angaben zum Bewerber: Name, Sitz des Dienstleistungserbringers - bei NL auch Hauptsitz, Kontaktdaten, Rechtsform, Zeitraum des Bestehens. Art der Teilnahme: Angabe Einzel- oder Bewerbergemeinschaft. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen als Arbeitsgemeinschaften (ARGE) mit bevollmächtigtem Vertreter. Der oder die bevollmächtigte (n) Vertreter ist/sind zu benennen. Benennung der vorgesehenen (auch stellvertretenden) Projektleitung

1.02 – Berufshaftpflicht gem. § 45 Absatz 1 VgV Eigenerklärung zum Vorliegen bzw. zum Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen mit Deckungssummen für Personenschäden von 1.500.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 1.000.000 EUR Mit Vertragsschluss ist eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen abzuschließen und nachzuweisen. Die hieran gestellten Anforderungen sind den Verträgen zu entnehmen, welche den Vergabeunterlagen beiliegen. Bei Bieter-/ Bietergemeinschaft (BG) ist der Nachweis von jedem Mitglied der Gemeinschaft einzeln zu erbringen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung Personenschäden und sonstige Schäden) ist zusätzlich eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Bestätigung des Versicherers ist spätestens zwei Wochen nach wirksamer Erteilung des Zuschlags vorzulegen.

1.03 - Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, die der Bewerbende an Dritte weiter zu vergeben beabsichtigt (Unteraufträge) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen.

1.04 - Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bewerbende der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (Eignungsleihe) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen.

1.05 - Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt gem. §73 Abs.3 VgV.

1.06 - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §123 und §124 bestehen.

1.07 - Eigenerklärung zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen.

1.08 - Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) - Russland-Sanktionen

2.01 – VERKEHRSANLAGEN Es ist zugelassen wer eine Berufsqualifikation in Form eines Studienabschlusses im Verkehrsingenieurwesen, Straßenbau, Tiefbau, Verkehrstechnik oder Maschinenbau nachweisen kann.

2.02 – INGENIEURBAUWERKE Es ist zugelassen wer eine Berufsqualifikation in Form eines Studienabschlusses im Bauingenieurwesen oder Maschinenbau nachweisen kann.

2.03 – TRAGWERKSPLANUNG Es ist zugelassen wer berechtigt ist die Berufsbezeichnung Ingenieur oder vergleichbar zu führen und bei einer Ingenieurkammer in eine Liste „Qualifizierte Tragwerksplaner“ oder vergleichbar eingetragen

ist. Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch den Bieter nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

Pārrobežu situācijās piemērojamie tiesību akti: -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums, Eiropas vienotais iepirkuma procedūras dokuments (ESPD), Iepirkuma dokuments

Dalība noziedzīgā organizācijā: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Nelikumīgi iegūtu līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Korupcija: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Nodokļu maksāšanas pienākuma pārkāpums: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Sociālā nodrošinājuma iemaksu maksāšanas pienākuma pārkāpums: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Pienākumu neizpilde sociālo tiesību jomā: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Pienākumu neizpilde vides tiesību jomā: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Maksātnespēja: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci:

Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Tieša vai netieša iesaistīšanās šīs iepirkuma procedūras sagatavošanā: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Pirmstermiņa izbeigšana, zaudējumu atlīdzināšana vai citas līdzīgas sankcijas:

Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Nepatiesas informācijas sniegšana, informācijas noklusēšana, nespēja sniegt pieprasītos dokumentus vai iegūta konfidenciāla informācija šajā procedūrā: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Līdzīga situācija kā bankrots saskaņā ar valsts tiesību aktiem: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Aktīvi, kurus pārvalda likvidators: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Smags pārkāpums saistībā ar profesionālo rīcību: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Die Stadt Pirna plant den Neubau einer Brücke über die Wesenitz im Zuge der S 167 mit der Neugestaltung der beiden sich anschließenden Knotenpunkte Rudolf-Renner-Straße / Basteistraße / Äußere Pillnitzer Straße / Radeberger Straße und Birkwitzer Straße. ==> Fortsetzung siehe Dokument "Ergänzung eForms Vergabebekanntmachung"

Apraksts: Auszug aus der Projektbeschreibung: Planerische Beschreibung Die Stadt Pirna plant den Neubau der Brücke über die Wesenitz im Zuge der S 167 mit der Neugestaltung der beiden sich anschließenden Knotenpunkte Rudolf-Renner-Straße / Basteistraße sowie Äußere Pillnitzer Straße/ Radeberger Straße und Birkwitzer Straße. Das Planungsziel besteht in der baulichen Umsetzung einer Vorzugsvariante der Verkehrsanlage über die Wesenitz mit zwei anschließenden Kreisverkehren. Planungsabschnitte sind die Brücke und die Verkehrsanlagen. Eine perspektivische Erweiterung der Anlage ist nicht vorgesehen. Der betrachtete Abschnitt der S 167 (Basteistraße und Äußere Pillnitzer Straße) in deren Zuge sich die Knotenpunkte und die Brücke befinden, ist eine angebaute Straße innerhalb bebauter Gebiete. Sie wird als Ortsdurchfahrt und angebaute Hauptverkehrsstraße in die Kategorie HS III gemäß RIN eingeordnet,) ist als Staatsstraße klassifiziert, hat die Funktion einer städtischen Hauptverkehrsstraße und stellt die Verbindung zum übergeordneten Netz her (S 177, B 172a, Autobahn A 17 und A 4). Sie befindet sich im Norden der Stadt Pirna im Stadtteil Pirna-Copitz. Die neuen Knotenpunktanlagen beginnen immer auf den jeweiligen Anschlussstraßen (Rudolf-RennerStraße, Basteistraße, Äußere Pillnitzer Straße, Radeberger Straße, Birkwitzer Straße). Alle Anschlussstraßen werden von Buslinien im Stadt- und Regionalverkehr befahren und von der kreisfreien Stadt Pirna verwaltet. Jede an die Knotenpunkte anbindende Straße ist einbahnig, zweistreifig ausgebildet. Die Verknüpfung mit Straßen der gleichen Kategoriegruppe erfolgt derzeit durch Lichtsignalanlagen. Als Vorhabens-, Baulast- und Kostenträger zeichnet die Große Kreisstadt Pirna verantwortlich. Eine Änderung der derzeitigen Widmung und des gegenwärtigen Gemeingebrauches ist nach dem Ausbau nicht vorgesehen. Die vorliegenden Unterlagen beinhalten die Voruntersuchung für den grundhaften nicht mehr lichtsignalgesteuerten Ausbau der Knotenpunkte Rudolf-Renner-Straße/ Basteistraße sowie Äußere Pillnitzer Straße/Radeberger Straße und Birkwitzer Straße zu Kreisverkehren und den Neubau der Brücke über die Wesenitz.

Iekšējais identifikators: LOT-0001

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71322500 Satiksmes regulēšanas iekārtu inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71327000 Nestspējīgo struktūru projektēšanas pakalpojumi, 71222000 Ārpustelpu arhitektūras pakalpojumi

5.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Am Markt 1/2

Pilsēta: Pirna

Pasta indekss: 01796

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 23/06/2026

Ilguma beigu datums: 31/12/2026

5.1.5. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 140 768,00 EUR

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams dalības pieteikumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.8. Pieejamības kritēriji

Kritēriji par pieejamību personām ar invaliditāti nav iekļauti, jo iepirkums nav paredzēts fiziskām personām

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Iepirkuma dokuments, Eiropas vienotais iepirkuma procedūras dokuments (ESPD)

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Izmantojamās metodes apraksts, ja svērumu nevar izteikt ar kritērijiem: Vergabekriterien

Qualität (BT-540) 1. Projektorganisation mögliche Punkte: 1-5 Wichtung: 25 Qualität (BT-540

) 2. Herangehensweise an die zukünftige Aufgabe mögliche Punkte: 1-5 Wichtung 45 Preis

(BT-540) 3. Honorar mögliche Punkte : 1-5 Wichtung: 30

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Valodas, kurās neoficiāli pieejami iepirkuma dokumenti (vai to daļas): vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019ed111-6d54-4049-9a94-0e74b8b003df/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Procedūras noteikumi:

Paredzamais datums, kad tiks nosūtīts uzaicinājums iesniegt piedāvājumus: 11/09/2026

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Atļauts

Iesniegšanas adrese: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019ed111-6d54-4049-9a94-0e74b8b003df/zustellweg-auswaehlen>

Apraksts: -

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 22/07/2026 09:59:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: 3.01 – Der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt für die Objektplanung Verkehrsanlagen mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) Einstufung in Honorarzone III oder höher nach HOAI § 48 HOAI b) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2018 c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Bekanntmachung d) durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gem. § 47 HOAI erbracht e) die anrechenbaren Kosten für das Leistungsbild der Verkehrsanlagen betragen mindestens 1.500.000 € netto Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch eine Seite DIN A4 möglichst nicht überschreiten. 3.02 - Der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt für die Objektplanung Ingenieurbauwerke mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) Einstufung in Honorarzone III oder höher nach HOAI § 44 HOAI b) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2018 c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Bekanntmachung d) durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gem. § 43 HOAI erbracht e) die anrechenbaren Kosten für das Leistungsbild der Ingenieurbauwerke betragen mindestens 500.000 € netto Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch eine Seite DIN A4 möglichst nicht überschreiten. 3.03 - Der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt für die Objektplanung Tragwerksplanung mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) Einstufung in Honorarzone III oder höher nach HOAI § 52 HOAI b) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2018 c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Bekanntmachung d) durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3 bis 6 gem. § 51 HOAI erbracht e) die anrechenbaren Kosten für das Leistungsbild der Tragwerksplanung betragen mindestens 250.000 € netto Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch eine Seite DIN A4 möglichst nicht überschreiten. Bei den Referenzen kann es sich um dieselbe Referenz handeln. Bei Bewerbungen von Bergwerksgemeinschaften: Die gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem o. mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden und in ihrer Summe die gestellten

Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind der zuführende Negativnachweis bezüglich der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB sowie der Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung. Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen. Beschreibung (BT-750-Lot) Der Auftraggeber macht unter dem hier bezeichneten Kriterium "andere wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen" alle relevanten Ausschluss- und Eignungskriterien, die dafür maßgeblichen Mindestanforderungen (soweit aufgestellt) sowie die vorzulegenden Nachweise bekannt. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (BT-70-Lot) Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nachforderung von Unterlagen (BT-771-Lot) Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. Zusätzliche Informationen (BT-772-LOT) (Nachforderung) Der öffentliche Auftraggeber kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstigen Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 56 Abs. 2 VgV). Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Überprüfung Informationen über die Überprüfungsfristen (BT-99-LOT) Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung eines Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Vergabekriterien Qualität (BT-540) 1. Projektorganisation mögliche Punkte: 1-5 Wichtung: 25 Qualität (BT-540) 2. Herangehensweise an die zukünftige Aufgabe mögliche Punkte: 1-5 Wichtung 45 Preis (BT-540) 3. Honorar mögliche Punkte : 1-5 Wichtung: 30

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē
Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: 3.02 - Der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt für die Objektplanung Ingenieurbauwerke mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) Einstufung in Honorarzone III oder höher nach HOAI § 44 HOAI b) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2018 c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Bekanntmachung d) durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gem. § 43 HOAI erbracht e) die anrechenbaren Kosten für das Leistungsbild der Ingenieurbauwerke betragen mindestens 500.000 € netto Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch eine Seite DIN A4 möglichst nicht überschreiten. ==> Fortsetzung siehe Dokument "Ergänzung eForms Vergabebekanntmachung"

Tiek prasīts informācijas neizpaušanas līgums: nē

Elektroniskie rēķini: Atļauts
Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē
Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

5.1.15. **Paņēmieni**

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. **Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana**

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Stadtverwaltung Pirna

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem:

Stadtverwaltung Pirna

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

8. Organizācijas

8.1. **ORG-0001**

Oficiālais nosaukums: Stadtverwaltung Pirna

Reģistrācijas numurs: 14628270-SV01-80

Pasta adrese: Am Markt 1/2

Pilsēta: Pirna

Pasta indekss: 01796

Valsts apakšsadalījums (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Fachdienst Stadtсанierung, Förderung und Vergabe

E-pasts: albrecht.godau@pirna.de

Tālrunis: 03501556343

Interneta adrese: www.pirna.de

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem

8.1. **ORG-0002**

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Reģistrācijas numurs: keine Angabe

Pasta adrese: Braustraße 2

Pilsēta: Leipzig

Pasta indekss: 04107

Valsts apakšsadalījums (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Tālrunis: 03419771040

Fakss: 03419771049

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. **ORG-0003**

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šis organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 019ed112-f5dc-44f6-8484-0c1032a5c22c - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 22/06/2026 12:58:32 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 429584-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 119/2026

Publicēšanas datums: 24/06/2026